

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 12 (2005)

Heft: 10

Artikel: Über 10 neue Produkte : darunter die Profikamera Pro815 und zwei Printer

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979326>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

samsung Über 10 neue Produkte – darunter die Profikamera Pro815 und zwei Printer

Samsung ist mit dem Geschäftsgang der letzten Jahre recht gut zufrieden. «2001 wurden weltweit rund 20 Millionen Digitalkameras verkauft. Dieses Jahr dürften es viermal mehr sein, und wir erwarten einen Marktanteil von rund fünf Prozent» gab Präsident Joong Koo Lee anlässlich der Jahrespressekonferenz am 2. Juni im polnischen Krakau bekannt. Das Sortiment baut Samsung dieses Jahr komplett neu auf mit dem Profimodell Pro815, dem Topmodell V800, der ultraflachen Digimax i5 und den Weitwinkelzoomkameras L55W und A55W.



Samsung Digimax i5 – die Ultraflache mit 5 Megapixel, Videostabilisator und 5/3 Zoom.

Profikamera mit 15x Zoom

Was auf der PMA als gezeichnete Zukunftsvision eine Wand zierte (siehe Fotointern 4/05) soll in wenigen Wochen auf den Markt kommen: Die **Samsung Pro815**, eine All-in-one Konstruktion mit dem größten Zoombereich von 15fach und einem CCD-Sensor mit acht Megapixel Auflösung. Das Objektiv 1:2,2-4,6/7,2-108 mm (entspricht 28-420 mm bei Kleinbild) von Schneider-Kreuznach soll durch vier Speziallinsen mit niedrigen Brechungssindizes und zwei asphärischen Linsen über den gesamten Brennweitenbereich eine sehr gute optische Qualität aufweisen. Die Bilder können auf dem großen 3,5-Zoll-Monitor mit Micro Reflective Technologie mit 16,7 Millionen Farben in einem breiten Beleuchtungswinkel beurteilt werden. Ferner ist die Kamera mit einem elektronischen Sucher und einem 1,4-Zoll-Monitor auf der Kameraoberseite für unbemerkte Aufnahmen ausgestattet.

Der neuartige 7,4 Volt 1900 mAh Lithium-Ion-Akku soll für rund 500 Bilder ausrei-

Samsung legt in diesem Jahr mächtig zu und will neben einer völlig neuen Produktlinie auch in das (Semi-)profi-Segment einsteigen. Interessant, was die neuen Modelle an Zusatzeigenschaften aufweisen – schon immer eine Samsung-Stärke.



Zur Samsung Pro815 gibt es neben dem Aufklappblitz auch ein externes Blitzgerät mit Leitzahl 42, Schwenkreflektor und einen variablen Ausleuchtwinkel.

chen. Um Verwacklungen zu vermeiden erhöht die Pro815 bei langen Brennweiten im High Speed-Modus automatisch auf eine höhere Empfindlichkeit bis 800 ISO. Die Bootzeit der Kamera beträgt nur eine Sekunde, während die kürzeste Bildfolgezeit nur 1,3 Sekunden dauert. Im kontinuierlichen Modus sind 2,5 Bilder pro Sekunde möglich.

Die Kamera verfügt über verschiedene manuelle und automatische Belichtungs- und Fokussiereinstellungen. Weiter besitzt die Kamera verschiedene Steuer- und Kontrollmöglichkeiten für die Helligkeitsverteilung (Histogramm), den Weissabgleich sowie für die Farb- und Datenqualität (verschiedene JPEG-Kompressionen und unkomprimierte RAW-Files). Ferner können Videosequenzen in VGA-Auflösung mit StereoTon aufgenommen werden. Der eingebaute Blitz reicht bei Weitwinkelauflnahmen 7,7 Meter weit. Ein externes Blitzgerät mit Leuchtwinkelverstellung und Leitzahl 42 wird in Verbindung mit weiterem Zubehör angeboten.

Superflache Digimax i5

Superflache Kameras sind im Trend. Mit der nur 17 mm flachen **Digimax i5** will Samsung auch in diesem Marktsegment ganz vorne mit dabei sein. Sie ist mit einem 5 Mpix-CCD ausgestattet und verfügt über ein vertikal integriertes 3x-Zoom 1:3,5-4,5/6-19,8 mm (entspricht bei KB 39-117 mm), das in seiner Super-Makrostellung Nahaufnahmen bis zu einem Motivabstand von einem Zentimeter ermöglicht. Ferner



Die Samsung Digimax V800 ist das Topmodell der V-Reihe mit 8 Mpix Auflösung und MPEG4-Kompression.



Die Samsung Digimax L50 ist mit einem optischen Dreifachzoom und MPEG4-Technologie ausgestattet.

stehen elf verschiedene Motivprogramme (Nachtszene, Porträt, Kinder, Landschaft, Sonnenuntergang, Dämmerung, Gegenlicht, Feuerwerk, Strand, Schnee, Makro und Texterkennung) zur Verfügung, wobei für die Texterkennung eine spezielle Wandlungs-Software mitgeliefert wird. Für MPEG4-Videoaufnahmen ist die Digimax i5 mit einem Bildstabilisator ausgerüstet, der Verwacklungen kompensiert. Mit einer 256 MB Speicherkarte können Szenen von bis zu 2 Stunden und 10 Minuten mit Ton und 30 Bildern/Sekunde aufgenommen werden, wobei das 3x-Zoom voll benutzt werden kann. Auch stehen verschiedene Bild- und Farbeffekte zur Verfügung.

Die Digimax i5 ist mit der von Samsung erfundenen Safety Flash Technologie ausgestattet, welche Aufnahmesituationen bei schlechten Lichtverhältnissen besser beherrschen soll. Die Technik funktioniert wie folgt: Die erste Aufnahme erfasst das Motiv mit einer ausreichend kurzen Belichtungszeit für ein verwacklungsfreies Bild, das aber bis zu drei Belichtungsstufen unterbe-

lichtet ist. Die zweite Aufnahme erfolgt mit korrekter Belichtungszeit, um die vorherrschende Lichtstimmung einzufangen, doch wird dieses Bild durch die lange Belichtungszeit in der Regel verwackelt. Durch einen Tiefpassfilter werden alle Schärfen- bzw. Kontureninformationen extrahiert. Zum Schluss werden die verschiedenen Bildinformationen zu einem scharfen Gesamtbild zusammengeführt.

Die Digimax i5 präsentiert sich in einem kratzfesten Metallgehäuse in Silber, Schwarz, Rot und Grün und wiegt nur 130 Gramm. Als Zubehör steht ein Kunststoffgehäuse zur Verfügung, das bis 5 Meter wasserfest ist. Mit Hilfe der Docking-Station kann die Kamera über einen 24-pin Stecker geladen werden, der auch für Mobiltelefone benutzt werden kann. Zu einem späteren Zeitpunkt soll es von der Digimax i5 auch eine Version mit einem integrierten MP3-Player geben.



Die Samsung Digimax L55W hat als erste Digitalkamera der Welt ein 2,8-Zoll-LCD mit 160 Grad Betrachtungswinkel.



Die Samsung Digimax A50 zeichnet sich in der 5 Mpix-Klasse durch ein interessantes Preis-/Leistungsverhältnis aus.



Bild ohne Blitz (verwackelt)

MPEG4-Videokompression, die längere Aufnahmeszenen ermöglicht. Die Digimax V800 ist zudem mit Belichtungs- und Autofokus-Bracketing, Histogramm, einem internen Speicher von 32 MB und einer Makrofunktion bis vier Zentimeter für höhere Ansprüche konzipiert.

Digimax L50 und L50W

In der Mittelklasse der 5 Mpix-Kameras präsentierte Samsung die beiden Modelle **Digimax L50** mit einem 3fach-Zoom 1:3,2-5,4/6,5-18 mm (KB = 38-114 mm) und **Digimax L50W** mit einem 4,8fach-Zoom 1:3,3-4,8/4,6-22,2 mm (KB = 28-135 mm), die mit elf Motivprogrammen und der MPEG4-Technologie

Eleganz: Digimax A50 und A55W
Auch die A-Serie gehört in die 5 Mpix-Klasse, doch präsentieren sich die beiden Schwesternmodelle **Digimax A50** (mit 3fach Zoom 35-105 mm) und **Digimax A55W** (mit weitwinkelstüchtigem 4,8fach Zoom) in einem rundlicheren Design. Die Objektive der A-Serie besitzen zusätzlich noch Digitalzoom-Eigenschaften: Das 3fach Zoom der Digimax A50 wird mit einem digitalen 4fach Zoom auf ein 12fach Zoom erweitert, während bei der A55W ein zusätzliches 5fach Zoom einen Gesamtbereich von 24fach Brennweitenveränderung ergibt. Die MPEG4-Videofunktion ist bei beiden Modellen grundsätzlich identisch, wobei die Digimax A55W über eine Bildstabilisierung



Samsung steigt demnächst mit zwei verschiedenen Geräten ins boomende Geschäft der digitalen Kleinprinter ein.



Die Samsung Digimax A55W verfügt über ein 4,8fach Zoom mit Weitwinkel und Bildstabilisierung bei Videoaufnahmen.

Digimax L55W

Auch die A-Serie gehört in die 5 Mpix-Klasse, doch präsentieren sich die beiden Schwesternmodelle **Digimax A50** (mit 3fach Zoom 35-105 mm) und **Digimax A55W** (mit weitwinkelstüchtigem 4,8fach Zoom) in einem rundlicheren Design. Die Objektive der A-Serie besitzen zusätzlich noch Digitalzoom-Eigenschaften: Das 3fach Zoom der Digimax A50 wird mit einem digitalen 4fach Zoom auf ein 12fach Zoom erweitert, während bei der A55W ein zusätzliches 5fach Zoom einen Gesamtbereich von 24fach Brennweitenveränderung ergibt. Die MPEG4-Videofunktion ist bei beiden Modellen grundsätzlich identisch, wobei die Digimax A55W über eine Bildstabilisierung

Samsung bringt Printer
Samsung erwartet, dass der Kleinprintermarkt in diesem Jahr gewaltig zulegt - 55 Millionen Geräte sollen weltweit verkauft werden!

Um markant mit dabei zu sein, hat Samsung gleich zwei Modelle vorgestellt, die mit 60 Sekunden Druckzeit für ein Bild von

Kamera und MP3-Player in einem Gerät. Mit der neuen Samsung Digimax i50 mp3 will Samsung vor allem eine junge Käuferschaft ansprechen, die nicht ausschließlich Bilder machen will.



Bild mit Blitz (überstrahlt)



Safetyflash: Schärfeinformation



Bild automatisch korrigiert

Topmodell Digimax V800

Die neue **Digimax V800** ist mit einem 8 Mpix CCD ausgestattet und bietet mit dem 10fach optischen und 3fach digitalem Zoom vielfältige kreative Möglichkeiten. Zur Bildbetrachtung steht ein heller 2,5-Zoll Monitor zur Verfügung. Gegenüber der V700 weist die neue V800 eine wesentlich kürzere Einschalt- und Bildfolgezeit bei einer äußerst kurzen Auslöseverzögerung auf. Wie die bereits beschriebene Digimax i5 bietet auch die Digimax V800 verschiedene Motiv- und Effektprogramme sowie die

für Videoaufnahmen ausgestattet sind. Die Digimax L50 wird hier ergänzt durch die Bildstabilisierung und eine direkte Editierfunktion, während die Digimax L55W mit ihrem 4,8fach-Zoom besonders weitwinkelstüchtig ist und bei Kleinbild einem 28 mm-Objektiv entspricht. Zudem verfügt die Digimax L55W als erste Kamera des Marktes über ein 2,8-Zoll-LCD mit einem Betrachtungswinkel von 160 Grad. Beide Modelle sind PictBridge-tauglich und präsentieren sich in sehr flachem Design mit Metallgehäuse.

und integrierte Editierfunktionen verfügt. Wie bei den anderen neuen Samsung-Modellen stehen viele Programm-, Effekt- und Einstelfunktionen bis hin zum Belichtungs-Bracketing zur Verfügung. Die A55W hat eine Nahgrenze von nur 2 cm.

Musik und Bild: i50 mp3

Die Kombination von Bild und Musik ist bei Samsung nichts Neues. Schon vor fünf Jahren wandte sich Samsung mit einer derartigen Kamera an junge Anwender, die die Kamera nicht nur zum Fotografieren mit-

nehmen wollen, sondern auch zum Musik hören. Mit der neuen **Digimax i50 mp3** lässt Samsung diese Tradition wieder aufleben. Sie ist in ein nur 18 mm dünnes Aluminiumgehäuse gepackt, verfügt über die bereits beschriebene Safety Flash-Technologie und bietet neben ihrem 3fach Zoom (1:3,5-4,5/6,6-19,8 mm) interessante Videofunktionen mit Bildstabilisierung und integrierter Editing-Möglichkeit. Erstaunlich zudem, dass heute eine solche Kamera beispielsweise mit TTL-Autofokus ausgestattet ist.

fujifilm Testtage für den Händler – Probieren geht über studieren

Die Fujifilm (Switzerland) AG startet dieser Tage in enger Zusammenarbeit mit dem Fachhandel eine attraktive Offensive für ihre Digitalkameras: Die Konsumentinnen und Konsumenten werden dazu eingeladen, die FinePix-Kamera ihrer Wahl kostenlos und unverbindlich auf Herz und Nieren zu testen.

Das Konzept

Die Erfahrung zeigt, dass dem Kaufentscheid für eine Digitalkamera sehr oft eine reine Markenwahl zugrunde liegt. Derjenige Anbieter mit dem (subjektiv) besten Image hat dabei die grösste Chance, sich durchzusetzen. Was tut eine kleinere Marke, die qualitativ mindestens ebenbürtig, als Kamerahersteller aber eben weniger bekannt ist? Der Weg über die klassische Image- und Produktewerbung ist nicht nur enorm kosten-, sondern auch ausserordentlich zeitintensiv. Und der reine Preiskampf ist letztendlich auch kaum erfolgsverspre-



Aktionsposter (links) und Flyer für die Fujifilm Testtage.



Vorlage für ein Inserat in der lokalen Zeitung.

chend, sondern mittelfristig vielmehr ruinös. Mit den nun lancierten Testtagen beschreitet die Fujifilm (Switzerland) AG neue Wege: Die potenziellen Käuferinnen und Käufer sollen sich ganz direkt und im alltäglichen Einsatz von den Möglichkeiten und Qualitäten der FinePix-Kameras überzeugen können. Ein wichtiger Bestandteil des Konzepts verdient besondere Erwähnung: Die Testtage sind für den Händler – abgesehen vom Einsatz seines Personals und dem Bereitstellen des erforderlichen Platzes für den Aufbau eines von Fujifilm gestellten Standes – absolut kostenlos!

Der Ablauf

Mit dem interessierten Händler werden jeweils die Daten von zwei aufeinanderfolgenden Tagen (am ehesten Freitag und Samstag) für die Tests vereinbart. An diesen beiden Tagen stellt Fujifilm dem Händler das gesamte FinePix-Sortiment kostenlos zur Verfügung und unterstützt ihn mit personellen Ressourcen in der Abwicklung und der Kundenberatung sowie mit attraktiven Kommunikationsmitteln und passendem Dekorationsmaterial. Die Konsumenten (und damit potenziellen Kunden) erhalten die FinePix-Kamera ihrer Wahl während einer bestimmte Zeit für ihre persönlichen Testaufnahmen ausgehändigt. Nach den Tests können die geschossenen Aufnahmen auf der händlereigenen Ausrüstung oder den von Fujifilm gestellten Geräten gratis ausgeprintet, damit noch besser beurteilt und schlussendlich mit nach Hause genommen werden. Um den Testtagen auch einen gewissen geselligen Aspekt zu verleihen, wird dem teilnehmenden Händler von Fujifilm auch ein Pauschalbudget für den Einkauf von Snacks und Getränken zur Verfügung gestellt.

Als zusätzlicher Anreiz werden am Ende der Testtage bei jedem teilnehmenden Händler jeweils drei FinePix-Kameras verlost. Entsprechende Verlosungskarten werden während den Testtagen abgegeben.

Die Kommunikation

Unterstützt werden die Testtage bei den Händlern mit individualisierten, von Fujifilm voll finanzierten Werbemitteln (siehe Abbildungen). Mit einer grosszügigen Anzeige in der für den jeweiligen Händler relevanten Tagespresse, einem Aushang von Kleinplakaten in der Umgebung des Geschäfts, entsprechendem Ladendekorationsmaterial sowie einem Aktionsflyer zur Verteilung durch den teilnehmenden Händler (z.B. Haushaltstreuung, Abgabe im Geschäft, Rechnungsbeilage etc.) wird sichergestellt, dass die Testtage auch den für den Erfolg notwendigen Zulauf von «testwilligen» Konsumentinnen und Konsumenten haben werden.

Die Teilnahme

Grundsätzlich steht die Teilnahme an den Fujifilm-Testtagen allen Händlern offen, welche bei sich das FinePix-Sortiment gelistet und sich bis anhin aktiv für den Erfolg der Marke eingesetzt haben – und in Zukunft auch weiter einsetzen möchten.

Für die Vereinbarung eines Testtermins wendet sich der Händler am besten an den Fujifilm-Aussendienst oder direkt an Marcel Meierhofer (Tel. 044 855 53 60) bei der Fujifilm (Switzerland) AG.